



Leistungen lernförderlich rückmelden



Hier ist Platz für Ihre Notizen:

1. Problematik der Notengebung

2. Merkmale lernförderlicher Rückmeldungen

☺/☺☺  Gute und schlechte Leistungs-Rückmeldungen

3. Beispiele für Instrumente lernförderlicher Rückmeldungen


a) Schriftliche Rückmeldungen

- Selbsteinschätzungen
- Rückmeldebögen
- Briefe und Texte


b) Mündliche Rückmeldungen

- Kindersprechstunde und Kindersprechtag

4. Und wie komme ich /kommen wir zur Mathematiknote?

☺☺  Welche Instrumente sollten ggf. wie gewichtet in die Note eingehen?

5. Meta-Ebene: Konsequenzen / Weiterarbeit

☺/☺☺  Welche Rückmelde-Instrumente sollten an unserer Schule noch genutzt werden?
* Planung der Erprobung eines/mehrerer Instrumente(s)

6. Rückmelderunde

Überprüfen *und* Unterstützen – Leitideen zur Förderung und Bewertung von Leistung

Feststellung, Beurteilung, Rückmeldung und Förderung von Leistungen müssen

- *stärkenorientiert* (Fehler als Lernanlass)
- *differenziert* (mit individuellen Förderhinweisen)
- *transparent* (Kinder einbeziehen)
- *informativ* (Denkwege und Vorgehensweisen)
- *prozessbezogen* (komplexe Kompetenzen)
- *umfassend* (alle - nicht nur punktuelle - Leistungen) und
- *kontinuierlich* (Alltagsleistungen) angelegt sein (vgl. Lehrplan, Kapitel 4).



SUNDERMANN, Beate & Christoph SELTER (2011): Beurteilen und fördern im Mathematikunterricht. Berlin: Cornelsen Scriptor